

Wir entdecken die Planeten



→ Praktische Informationen

Einige Fakten

Altersgruppe: 8-12

Zeitaufwand: 30 Min.

Behandelter Stoff:

Moderne Sprache / Technische Bildung

Vorbereitung: /

Übungstypen: Wiederaneignung einer Definition, Überlegung

Materialkosten: /

Erforderliches Material: /

Beschreibung

Diese Übung vermittelt den Begriff des Planeten und die Rotation der Planeten um einen Stern. Hierfür behelfen sich die Schüler mit Recherchen der Dokumentation.

Die Schüler lernen außerdem etwas über die Existenz anderer Planeten im Sonnensystem und die Existenz von Exoplaneten, jene Planeten, die andere Sterne als die Sonne umkreisen.

Schlüsselkompetenzen

Technische Bildung

Nicht enthaltene Begriffe finden und entscheiden, eine Erklärung zu suchen

Mathematische Bildung – bereichsübergreifende Kompetenzen

Eine Nachricht analysieren und verstehen

(Zurückgreifen auf gewohnte Nachschlagewerke: Lexikon)

Moderne Sprachen

Lesen: eine geschriebene Nachricht verstehen

Übungsanleitung

Stellen Sie den Schülern Mittel zur Verfügung, mit denen sie eine Definition recherchieren können: Lexika, Computer, ... nach Belieben.

Geben Sie ihnen ca. 10 Minuten Zeit, um die Recherche durchzuführen und ein Diagramm zu erstellen.

Erstellen Sie gemeinsam mit ihnen die Liste der Planeten, die sie kennen, und lassen Sie sie anschließend die anderen Fragen beantworten.



Das Sonnensystem besteht aus acht Planeten, die unseren Stern, die Sonne, umkreisen: Merkur, Venus, Erde, Mars, Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun. Die ersten Vier werden als dichte Gesteinsplaneten bezeichnet. Die anderen hingegen sind Gasplaneten. Sie bestehen hauptsächlich aus Helium und Wasserstoff und als Gasplaneten sind sie weniger dicht und groß als die Gesteinsplaneten.



Der Mond ist kein Planet, weil er sich nicht direkt um die Sonne, sondern um die Erde dreht.

Auch Pluto gilt seit 2006 nicht mehr als Planet, da er auf seinem Orbit nicht der einzige ist.

Mögliche Erweiterungen

Sie können diese Übung mit weiteren Modulen von Naturwissenschaft und Technik „4.2.4. Interaktionen Mensch/Weltraum“ verknüpfen, um den Tag- und-Nacht-Zyklus und die Jahreszeiten zu veranschaulichen. Hierfür können Sie zum Beispiel das unten verlinkte Video verwenden.

Paxi – Der Tag, die Nacht und die



[Link zum](#)

Video